



Vereinsgründung 1953

Bürgerverein „Obere Flandersbach“

Wülfrath, Flandersbach den 20. Juli 1953

Wir möchten Ihnen hierdurch mitteilen, daß sich der Bürgerverein „Obere Flandersbach“ nunmehr gegründet hat.

Das Bestehen wurde ab dem 1. Juli 1953 festgelegt.

Der Vorstand des Bürgervereins „Obere Flandersbach“ setzt sich nach einstimmiger Wahl wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Fritz Kauls Wülfrath, Flandersbach 142
2. Vorsitzender	Alfred Farrenbach Wülfrath, Flandersbach 129b
1. Schriftführer	Herbert Hegenberg jun. Wülfrath, Flandersbach 129
2. Schriftführer	Willi Dahlgas Wülfrath, Flandersbach 129c
1. Kassierer	Herbert Hegenberg sen.. Wülfrath, Flandersbach 129
2. Kassierer	Paul Lalla Wülfrath, Flandersbach 129c

Sämtlicher anfallender Schriftverkehr bitten wir zu richten an den
1. Vorsitzenden Fritz Kauls Wülfrath, Flandersbach 142.

In der Hoffnung auf eine angenehme Zusammenarbeit mit Ihnen sowie der
Stadt Wülfrath zeichnen wir

Hochachtungsvoll
Bürgerverein „Obere Flandersbach“



Vorsitzende des Bürgervereins „Obere Flandersbach“ seit Gründung.



Fritz Kauls BV Gründer 1953



Johann Dimmendaal 1954 bis 1972



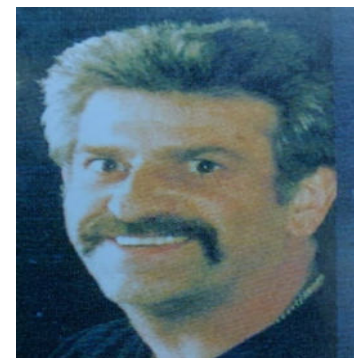
Willi Wiebusch 1972 und 1976 bis 1989



Karl - Heinz Möller 1973 bis 1975



Wolfgang Wandeld 1990 bis 1999



Paul Beck 2000 bis 2015



Nicole Petersilie 2016 bis



B.V. Obere Flandersbach – Geschichte

Die Obere Flandersbach bestand 1953 aus den nicht befestigten Straßen und einigen abseits liegenden Bauernhöfen, die über Feldwege zu erreichen waren.

Einer der ersten Aufgaben war 1954 eine Müllabfuhr zu organisieren und auf Antrag des Vereins wird die Obere Flandersbach gemäß Regierungsbeschluss zum Wohngebiet erklärt. Der Müllabtransport erfolgte auf privater Basis, abgeholt mit einem Pferdewagen.

Nach einem Jahr übergab Herr Kauls das Amt an Herrn Johann Dimmendaal. Herr Dimmendaal hat über 18 Jahre als erster Vorsitzender den Bürgerverein geleitet.

Zu dieser Zeit traf man sich monatlich zu einer Mitgliederversammlung und der Vorstand mehrmals im Monat zu einer Vorstandssitzung.

Die Obere Flandersbach gehörte zur Gemeinde Wülfrath, die wenig Interesse an dem Außenbezirk Obere Flandersbach zeigte. Der BV setzte sich für bessere Straßen- und Verkehrsverhältnisse ein, gesicherte Stromversorgung und Müllentsorgung, Anerkennung zu einem Wohngebiet und Fernhaltung von Industrieanlagen.

1956 haben auf Anregung des BV mehr als 90 % der Bewohner der Oberen Flandersbach in offener Wahl für die Eingemeindung nach Velbert votiert.

Daraufhin verbesserte die Stadt Wülfrath die Verkehrsverbindungen, lehnte jedoch eine Umgliederung ab.

Der BV organisierte auch Seniorennachmittage, Nikolausfeiern und Kinderfeste, die in Räumlichkeiten stattfanden, die die Bürger zur Verfügung stellten. Ein Gemeindezentrum gab es noch nicht. Da das Fernsehen noch nicht so populär war, trafen sich die Nachbarn öfters zum gemütlichen Beisammensein.

1963 bestand der BV aus 55 Mitgliedern. Der Mitgliedsbeitrag betrug wie im Gründungsjahr 1,-- DM pro Monat.

Eine Siedlungserweiterung erfolgte 1964. Die Straßen Holunderbusch und Haselbusch wurden bebaut, und ein Verkehrsspiegel wurde Ecke Flandersbacher Weg und Am Thekbusch erstellt.

In den folgenden 10 Jahren stieg die Bevölkerung in der Oberen Flandersbach, und es gab neue Aufgaben für den BV. Es mussten Kinderspielplätze angelegt, die Kanalisierung erweitert und eine neue Kläranlage geschaffen, sowie der Ausbau der Straße Am Thekbusch in Angriff genommen werden.

1972 bestand der Verein aus 38 Mitgliedern und wies einen Kassenbestand von DM 19,50 aus.

1973 fand anlässlich des 20 jährigen Bestehens des BV Obere Flandersbach das erste Zeltfest statt und mehr als 100 Bürger haben sich dem BV angeschlossen.

Anfang bis Mitte der 70er Jahre hat sich die Mitgliederzahl, mit Neubebauung Hülsenbusch, Diestelbusch und Dornebusch, auf 240 BV Mitglieder erhöht.

Mitte der 70er bis in den 80er waren die Themen Neubau der A44 wie Schall-und Abgasbelastigung und der Neubau des Gemeindezentrums (BOF).

1981 erfolgt die Eintragung des BV Obere Flandersbach in das Vereinsregister mit der Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt.

1983 gab es ein Zeltfest über 3 Tage im Bereich Am Thekbusch / Hofer Heide anlässlich des 30-jährigen Vereinsjubiläums BV Obere Flandersbach. (Heute ist die Fläche bebaut).

In den 80er Jahren erfolgte der Ausbau des Flandersbacher Weg und Am Thekbusch im unterem Einmündungsbereich. Eine Tischtennisplatte sowie Behälter für Altglas und Papier im Bereich Am Thekbusch/Zur Steinbeck wurden aufgestellt.

Ferner fanden viele Diskussionen über den Bau der A44, B227 und L426 statt.

In den 90er Jahren können die Bürger das Schwimmbad in der Behindertenschule benutzen. Die Diskussion über den Bau der A44 und Lärmschutz sind ein Dauerbrenner. 1993 feiert der BV Obere Flandersbach sein 40-jähriges Bestehen.

Die Mitgliederzahl beträgt 283. In der Oberen Flandersbach beginnt die Versorgung mit Erdgas und der erste Bauabschnitt des Neubaugebiets am „Neuen Stinder“ wird gebaut.

Zu Beginn des neuen Jahrhunderts hatte der BV 277 Mitglieder.

In 2003 wurde das 50-jährige Jubiläum mit einem 3 tägigem Zeltfest auf dem Parkplatz des Möbelhauses Rehmann gefeiert.

Traditionelle Veranstaltungen wie Familienwanderung, Sommerfest, Weinprobe, Seniorenfeier und neu der Brunch im BOF fanden regelmäßig unter großer Anteilnahme statt.

Die A44 und der Lärmschutz waren immer noch Thema von Info-Veranstaltungen.

Zum 60-jährigen Bestehen des BV fand eine Busreise nach Trier für die Mitglieder statt. Tagesfahrten wurden danach regelmäßig angeboten.

Um den BV attraktiver und moderner darzustellen wurde in 2015 eine Homepage erstellt, die immer wieder aktualisiert wird.

Im letzten Jahrzehnt wurde der zweite Bauabschnitt "Fliederbusch" gebaut.

Zum 70-jährigen Bestehen hat der BV 153 Mitglieder.



BV- Obere Flandersbach Vorstandsfotos der letzten Jahrzehnte



Vorstand 1980 vorn: R. Kalmbach, W. Wiebusch, K.Höhne,
hinten: H. Höhne, U. Thiel, K. Achterrfeld, E. Kalmbach, E. Möller, ?, K-E. Starr



Vorstand 1993 vorn: A. Plötz, M. Wandel, B. Rogi
hinten: G. Marchelex, W.Wandel, K-H Selle
J. Dimmendaal, F. Meisegeier, H Krämer



Vorstand 1994 vorn: P. Beck, F. Meisegeier, G. Marchelex
hinten: R.Groß, W.Wandel, M. Wandel, A. Plötz, W. Wiebusch, E. Paul



BV- Obere Flandersbach Vorstandsfotos der letzten Jahrzehnte



Vorstand 2003 von links: R. Groß, A. Plötz, P. Voss, M. Beck, J. Busch, B. Meisegeier, K-E. Starr, H. Hesse, H. Ruch, K-H. Selle, D. Beier, P. Beck



Vorstand 2016 von links: A. Plötz, K-E. Starr, B. Meisegeier, K-P. Kahn, B. Kahn, M. Beck, D. Gilzer, B. Neerincx, R. Groß, N. Petersilie



Vorstand 2022 von links N. Petersilie, B. Kahn, M. Beck, A. Plötz, B. Meisegeier, B. Neerincx, K-E. Starr



Unterer „AmThekbusch / Flandersbacher Weg von 1950er Jahren bis heute



Unterer „Am Thekbusch“ in den 50er Jahren.



Unterer „Am Thekbusch / Flandersbacher Weg“ in den 70er Jahren



Unterer „Am Thekbusch / Flandersbacher Weg“ in den 2000er Jahren

Am Thekbusch, Kreuzungsbereich : Hofer Heide / Zur Steinbeck von 1950 bis heute



Kreuzungsbereich „Am Thekbusch / Hofer Heide / Zur Steinbeck“ in den 50er Jahren



Kreuzungsbereich „Am Thekbusch / Hofer Heide / Zur Steinbeck“ in den 2000er Jahren

Der Wandel „Am Thekbusch“ in den letzten 70 Jahren



Familienwanderung mit Grillen und Spielen





Sommerfest mit Getränken, Schwenkgrill, Kaffee und Kuchen



Kinderspiele beim Sommerfest



Der Bürgerverein spendete eine Tischtennisplatte. Der Vorstand durfte auch mal spielen...

Oktoberfest für Jung und Alt



So sehen Sieger aus





Sankt Martinsumzug





Weinprobe und Zwiebelkuchen mit dem Winzer Honrath



Seniorenfeier in der Adventszeit





BV-Tagesfahrten nach Monschau mit Besichtigung des WDR 2018



Besichtigung des WDR in Düsseldorf



Brunch in Monschau



Schiffsrundfahrt mit Kaffeetrinken auf dem Rursee



Busrundfahrt „Hochfläche Hohes Venn“

BV-Tagesfahrt nach Duisburg mit Stadtbesichtigung, Hafenrundfahrt und Rundfahrt durch den Landschaftspark 2017



Rundfahrt Industriepark mit stillgelegten Förderanlagen und Hochöfen



Duisburg Stadtrundfahrt und BV-Brunch



Duisburg Hafenrundfahrt mit Kaffeetrinken